



Ein Feuer zerstörte am Samstagabend vier Häuser in Burgaud, einer kleinen Stadt nordwestlich von Toulouse.

Ein heftiges Feuer brach am Samstagabend, 16. Dezember, gegen 18:30 Uhr im Viertel La-Poutcette in der Gemeinde Burgaud (Haute-Garonne), etwa 40 km nordwestlich von Toulouse, aus.

Das Feuer entstand in einem Haus, am Anfang einer Sackgasse, vielleicht über einen Kamin oder Ofen. Die Branduntersuchung der Gendarmerie wird dies feststellen müssen. Das Haus fing Feuer und wurde vollständig zerstört. In dieser Sackgasse stehen die Häuser eng nebeneinander wodurch das Feuer auf die Nachbarhäuser übergriff: Drei der Häuser wurden sehr stark beschädigt. Zwei weitere Häuser konnten gerettet werden.

Ressourcen der Feuerwehr- und Rettungszentralen von Toulouse Vion, Saint-Jory, Rouffiac-Tolosan, Colomiers, Cadours, Grenade und Verdun-sur-Garonne, wurden vor Ort eingesetzt, um die Katastrophe zu kontrollieren. Insgesamt 44 Feuerwehrleute waren mit sechs Löschzügen im Einsatz, darunter zwei große Leitern.

Le pompiers du @sdis31officiel interviennent sur un violent feu d'habitation sur la commune de Le Burgaud. L'action rapide des secours a permis de sauvegarder 1 maison. 4 autres ont été impactées par ce sinistre qui n'a pas fait de victime.
pic.twitter.com/M5g5br1TXa

— Sapeurs-pompiers 31 (@sdis31officiel) January 16, 2021

Die Anordnung der Häuser erschwerte den Feuerwehrleuten das Eingreifen, insbesondere beim Einsatz der großen Leitern.

Niemand wurde verletzt, die neun Bewohner wurden zu Familie und Freunden mit Hilfe des Rathauses von Burgaud umgesiedelt. Die Gendarmerie hat das Gebiet abgesperrt. Feuerwehrleute waren am Sonntagmorgen noch vor Ort, um das Gelände zu sichern und die letzten kleinen Brände zu löschen.